

KULTURVEREIN STRICKT AN RAHMENPROGRAMM

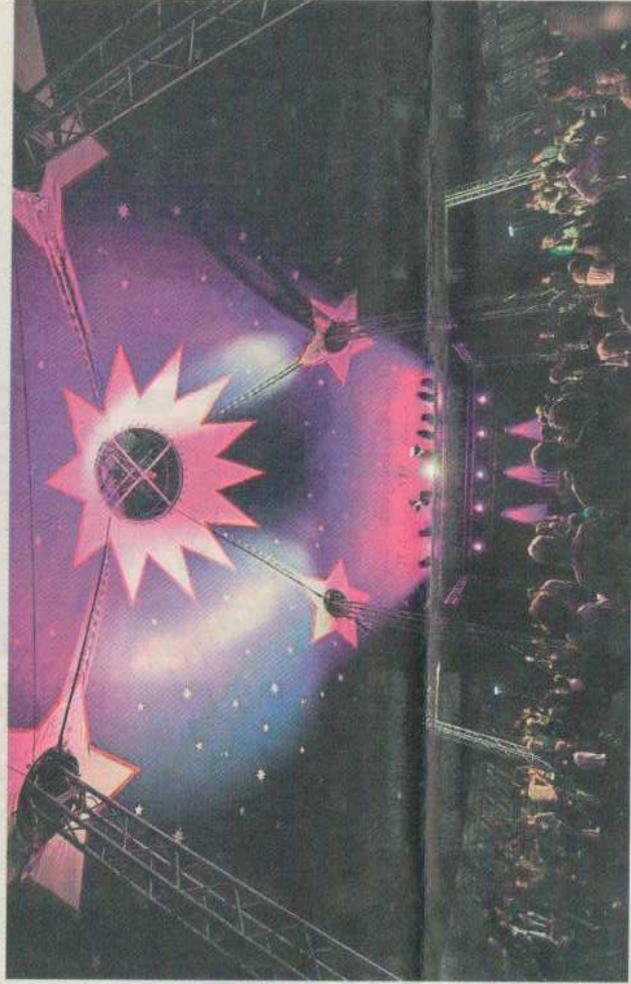
Der Herbst wird noch bunter

Ein Mini-Tollwood auf dem Festplatz: Das plant der Kulturverein Isar-Loisach (KIL) als Begleitprogramm für den Kulturherbst im Oktober.

VON DORIS SCHMID

Geretsried – Direkt am Eingang zum Kulturzelt, das wie-der auf dem Festplatz errichtet wird, soll es dieses Mal einen kleinen, aber feinen Kunsthandwerkermarkt geben. Das berichtet Andrea Weber, Vize-Vorsitzende des Kulturvereins Isar-Loisach (KIL) auf Nachfrage unserer Zeitung. Gegen einen kleinen Kostenbeitrag sollen Kunsthandwerker dort die Möglichkeit bekommen, ihr Können und ihre Waren zu präsentieren. Laut Weber wird die Stadt dafür ihre Holzbu-den zur Verfügung stellen.

Die Wollratshauserin rechnet mit mindestens zwölf Teilnehmern, und es schaut ganz gut aus. Die Resonanz auf die Idee des KIL sei überraschend gut gewesen. Elf Kunsthandwerker haben Weber zufolge schon zugesagt. Sie arbeiten mit Holz, Leder oder Filz, fertigen Schmuck oder Keramik. Auch aus dem Bereich Fotografie und Buchbinderkunst gebe es Interessenten. Der „Bunterkunstmarkt“, so sein Name, soll zusammen mit dem Kulturherbst am 4. Oktober eröffnet



Der Kulturherbst findet auch heuer wieder in einem Theaterzelt auf dem Festplatz an der Jahnstraße statt – erstmals flankiert von einem Kunsthandwerkermarkt.

FOTO: HL-ARCHIV

werden. Und immer dann, wenn es im Zelt eine Veranstaltung gibt, soll auch der Markt seine Pforten öffnen. „Das wird bestimmt eine schöne Atmosphäre“, freut sich Weber.

Während des Kulturherbsts soll es mit der „Villa Bunterkunst“ auch wieder Raum für Malerei geben. „In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf klassischer Aquarellmalerei“, kündigt die Vize-Vorsitzende an. Noch nicht fix ist der Ausstellungsort. In Frage kämen die Stadtbücherei oder ein leer stehender Laden im Zentrum. „Da stehen wir

noch in Verhandlungen.“

Bereits in trockenen Tüchern ist das Programm im Zelt. Wie berichtet tritt in diesem Jahr wieder die Stadt als Veranstalter auf, organisiert wird das Festival von Günter Wagner und Ingrid Hammerschmied. Der Kartenverkauf läuft seit Dezember. Besonders die Tickets für Willy Astor und Helmut Schleich seien gefragt, sagt Wagner. „Es gehen jeden Tag Bestellungen ein.“ Auch mit der Sponsorensuche sei man zufrieden.

In diesem Jahr werden Ver-eine die Bewirtung im Gastro-

nomie-Zelt – das im Übrigen jedem offen steht – übernehmen. Hammerschmied: „Mit im Boot sind die Egerländer, die Siebenbürger Sachsen, die Deutschen aus Ungarn und die Griechische Gemeinde.“ Sie werden die Besucher mit Köstlichkeiten aus ihrer Heimat verwöhnen.

Kunsthandwerkermarkt

Wer sich zwischen 4. und 14. Oktober am Kunsthandwerkermarkt beteiligen möchte, wendet sich per E-Mail (aweb@online.de) an Andrea Weber vom Kulturverein Isar-Loisach.